

Ein feiner Kerl – auch fürs Grobe

Auto-Gysi, Hausen: Mitsubishi Pajero 3.2 Diamond CC – wie neu, aber gut 20 % günstiger

(A. R.) - «Eine besonders exquisite Verknüpfung von Geländetauglichkeit, Zugkraft, Platz, Komfort, Sicherheit und Top-Ausstattung»: So beschreibt Peter Gysi jun. den starken Alleskönner Pajero – dank der neu lancierten «my-first-diamond»-Kategorie fährt man ihn schon ab Fr. 45'600 (statt Fr. 58'600.-).



Unter dem Label «my-first-diamond» bietet Auto-Gysi Topmodelle mit den höchsten Ausstattungslinien – Ausstellungs- und Showroomfahrzeuge mit wenigen Kilometern – zu sehr interessanten Preisen an. So etwa auch den White Star Automat: «Der Flitzer für Gefitzte», wie er an dieser Stelle neulich betitelt wurde, ist bereits für Fr. 13'500.- zu haben ist (Neupreis 18'990.-).

Mit Ecken und Kanten...

Von aussen besticht der Pajero mit seinem rustikalen Auftritt. Der kantige Allrad-Klassiker sieht aber nicht nur wie ein echter Offroader aus, sondern ist auch einer: Dank des ausgeklügelten Super Select 4x4-Antriebs mit variabler Kraftverteilung, Getriebeunterstützung sowie sperrbarem Mittel- und Hinterachs-Differenzial ist er im Gelände geradezu unschlagbar – auf Grashängen mit 45 Grad Seitenneigungswinkel, durchs Wasser (Watttiefe 700 mm) oder bei 35-Grad-Steigungen ist der Pajero denn auch so richtig in seinem Element.

Dass er einer fürs Grobe ist, belegen auch Zahlen wie die 3,5 Tonnen Zuladung und das Drehmoment von 441 Nm, das er auf die Kurbelwelle stemmt. «Kraft ohne Ende, die sämtliche Fahrer begeistern», bringt es Peter Gysi auf den Punkt.

...aber mit Gentlemen-Qualitäten

Somit jedoch zeigt er sich als feiner Kerl mit ebensolchen Manieren. Zunächst einmal fährt sich der Pajero für einen Geländewagen erstaunlich agil. Und drinnen wirkt alles fast so luxuriös wie in einer Nobel-Limousine: Das schlüssige, intuitiv zu bedienende Cockpit mit Leder und 860-Watt-Audio-Anlage vermittelt genauso eine hohe Wertigkeit wie das multimedial-moderne Smartphone Link Display oder die bequemen Ledersitze.

Voller Flankenschutz

Was bei dem «my-first-diamond»-Kunden besonders gut abschneidet: Sie bekommen nicht nur enorm viel Auto

Grosse Ladefläche, vielfältige Stauräume, riesiger Kofferraum: Der komfortable Pajero ist nicht zuletzt auch ein effizientes Familienauto.

fürs Geld, sondern geniessen mit der 5-Jahres-Herstellergarantie auch vollen Flankenschutz. Angeboten wird mit dem «Diamond Insurance»-Paket ausserdem ein erstklassiger Versicherungsschutz, bei-

spielsweise mit null Franken Kasko-Selbstbehalt. Mehr dazu – oder auch zum Pajero 3.2 Diamond CC-Aktions-leasing von 499 Franken –, erfährt man unter 056 460 27 27.

www.autogysi.ch

Odeon Brugg: Barbara Schibli mit «Flechten»

Am Freitag 2. Februar, 20.15 Uhr, ist Barbara Schibli im Odeon – ihr gelang in ihrem Debütroman «Flechten» ein packend-poetisches Frauenporträt, in dem sie gekonnt Kunst und Wissenschaft mit der Frage nach Identität in der modernen Gesellschaft verwebt. Wer bin ich? Diese Frage ist für Anna nicht einfach zu beantworten, denn sie ist ein eineiiger Zwilling. Und eineiige Zwillinge sind eine einzige Zumutung. Sie ist aus dem bündnerischen Bever nach Zürich gezogen, um Biologie zu

studieren. Nun arbeitet sie in der Flechtenforschung, ihre Schwester Leta widmet sich der Fotografie. Beide betrachten die Welt durch eine Linse: Anna durch das Mikroskop, während Leta seit ihrer Kindheit obsessiv Anna fotografiert.

Barbara Schibli gelingt in ihrem Debütroman ein packend-poetisches Frauenporträt, in dem sie gekonnt Kunst und Wissenschaft mit der Frage nach Identität in der modernen Gesellschaft verwebt.

Brugg: Ukulele-Jam im Dampfschiff

Wie immer am Dienstag ist am 6. und 13. Februar im Dampfschiff der Ukulele-Jam angesagt. Wer würde nicht gerne in einer Band musizieren, singen und jammen – Tina und Ueli haben in Kalifornien erlebt, wie viel Spass es macht, wenn dieser Traum Wirklich-

keit wird! Nebst allgemeinen Infos findet sich das Repertoire für den Dampfschiff und die Setliste mit Youtube-Tutorials zu jedem Song unter www.dampfschiffbrugg.ch. Türöffnung ab 18.45 Uhr, Ukulele-Jam 19 bis 21 Uhr, Eintritt Fr. 10.–



Lässiges Jahreskonzert der Musikschule Eigenamt

Abwechslungsreich trugen Gross und Klein mit ihren Instrumenten (auf dem Bild die Abteilung Harfen) am Sonntag in der Mehrzweckhalle Lufpig ein gelungenes Konzert unter dem Motto «Musik aus aller Welt» vor, das charmant von

Eliane Ficht und Laura Silvestri moderiert wurde. Die Darbietungen aller jungen Musikanten – ebenfalls aus aller Welt – begeisterten das Publikum, und das Gezeigte stellte den Musik-Lehrkräften ein sehr gutes Zeugnis aus.

Linda Baldinger, Brugg, will Friedensrichterin werden

(pd) - Die SP tritt mit Linda Baldinger (Bild) zur am 4. März anstehenden Ersatzwahl für die abtretende Friedensrichterin Rosmarie Keller-Haller (FDP) an – ebenfalls ins Rennen steigt Markus Büttikofer (FDP, Birr). Linda Baldinger wohnt mit ihrem Lebenspartner im Bruggler Westquartier und ist ausgebildete Sozialarbeiterin und HR-Fachfrau. Sie leitet seit über 10 Jahren das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) Brugg und bringt langjährige Erfahrung aus der Privatwirtschaft und sozialen Institutionen mit. Von 2004 bis 2011 war sie zudem SP-Einwohnerin. Sie geht diesen Sommer in Pension und kann sich somit voll und ganz der anspruchsvollen Tätigkeit als Friedensrichterin widmen.



«Als RAV-Leiterin habe ich tagtäglich mit Personen in herausfordernden Lebenssituationen und aus verschiedenen sozialen Umfeldern zu tun. Meine Stärke sehe ich in der konstruktiven Lösungssuche. Als Friedensrichterin wird es mir ein zentrales Anliegen sein, mit Respekt und Menschlichkeit zwischen den beteiligten Konfliktparteien zu vermitteln», erläutert Linda Baldinger ihre Motivation.

«Die SP Bezirk Brugg freut sich, mit Linda Baldinger eine äusserst erfahrene Kandidatin mit hoher Sozialkompetenz und grossem Verantwortungsbeusstsein präsentieren zu können», kündigt Co-Präsident Sacha Schenker die SP-Kandidatur an. Im Bezirk Brugg gibt es fünf Friedensrichter – aktuell gehören drei der FDP an, einer der CVP und ein weiterer ist parteilos.

1. Februar: Neueröffnung im Huserhof

- Gesichtsbehandlungen,
- Microdermabrasion
- Skin Needling, Microblading
- Kosm. Fusspflege,
- Kosm. Zahnbleaching
- Orient. Fadenzupfen,
- Make-up-Kurse
- Tanning / Bräunungsdusche



JBeauty Cosmetics, Jabeen Wepfer, Hauptstrasse 35, 5212 Hausen
076 341 04 80 / 056 536 69 59 / jbeauty4you@gmail.com
Öffnungszeiten: Mo – Fr 13.30 – 18 Uhr / Sa 9 – 14 Uhr





Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulaufquelle.ch
T 056 463 62 62

**Einladung zum Kurs
Gestalten von Gehölz- und
Staudenrabatten**

**Samstag, 3. Februar, 14 Uhr
Freitag, 23. Februar, 14 Uhr**



Die Bevölkerung soll ins Bild gesetzt werden: Die Auslegeordnung Legislatur 2014/17 wurde als gefragter Prospekt (Aussris) publiziert. Wie man für 2018/21 vorgehen will, ist noch nicht definiert.

Wermutstropfen in der Regionalen Zusammenarbeit

Windscher Legislativziele 2014/17 unter der Lupe

(rb) - Für «überrassend» gibt zwei lachende Emojis, für «erreicht» eines, für «teilweise erreicht» ein schmalträubiges und für «nicht erreicht» eines mit herabhängenden Mundecken. So nachzusehen im Rückblick der Gemeinde Windsch auf die Leitsätze und Ziele der letzten Legislatur. Gemeindepräsidentin Heidi Ammon und Gemeindevizepräsident André Gigandet lieferten dazu eine kritische Würdigung des Gemeinderats.

auf die Probleme mit dem Gemeindeverband Soziale Dienstleistungen Region Brugg sowie das Scheitern beim Aufbau der regionalen Jugendarbeit und des Treffpunkts Integration. Heidi Ammon findet, aufgrund der stetig knapper werdenden finanziellen Mittel der öffentlichen Hand schwinde das Interesse der Gemeinden der Region, Möglichkeiten für die regionale Zusammenarbeit auszuloten. Als positiv und gelungen bezeichnet wurde die vertraglich gesicherte regionale Zusammenarbeit der Oberstufe der Volksschule.

Um es vorweg zu nehmen: Es gibt durchaus Punkte mit einem oder gar zwei lachenden Emojis. Beispielsweise hat sich die Strategie des Aufbruchs im Sektor Infrastruktur bewährt. Die Steuerkraft entwickelte sich positiv und bestätigt, dass die Entwicklung der Baufelder den erhofften Aufschwung brachte. Die Mehrerträge (rund 2,7 Mio.) werden allerdings durch die laufenden steigenden gebunden Kosten, die der Kanton den Gemeinden aufhält, fast aufgefressen. Als Dämpfer sieht die Gemeinde die Auseinandersetzung um die Rechtsformänderung des EWs in eine AG, über die nach einem Referendum der SP nun am 4. März abgestimmt wird (siehe S. 2). Ebenfalls als Wermutstropfen empfunden wird die Situation bei der regionalen Zusammenarbeit in Bezug

Als erfreulich bezeichnete die Gemeindevizepräsidentin die Sanierung und den Ausbau der Sanavia AG, welcher der Wandel vom Alters- zum Pflegeheim gut gelungen sei und die mit dem Angebot moderner Miet-Appartements ein Bedürfnis abdecken würde. Auch die kulturelle Entwicklung in der vergangenen Legislatur wird als positiv bezeichnet – mit besonderem Hinweis auf den seine Besucherzahl stetig steigenden Legionärsplatz und die Aktivitäten vom Museum Aargau mit Ausstellungen in der Klosterkirche. Auf 14 Seiten ist minutiös aufgelistet, was gelang, was stagnierte, was misslang, was noch zu tun bleibt. In einer Klausur im März wird der Gemeinderat erneut Priorisierungen für die neue Legislatur vornehmen und das Resultat im Juni dem Einwohnerrat vorlegen.

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77
info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper

„sanfte.klaenge“

Raum & Zeit für Ihre Gesundheit
www.sanfte.klaenge.org

Klassische Massage
Bewegungsräume Brugg
Stapferstrasse 29
5200 Brugg

Klassische Massage, Faszienreflexzonenmassage,
Tuina Akupunkturmassage

Dana Möbus-Lüke +41 78 625 67 12
dana.moebus@sanfte.klaenge.org
MPA Orthopädie & Rehabilitation
dipl. Gesundheitsmasserutin / zert. Wellnesstrainerin

sani group
Sanitär- & Haushaltgeräte

Aktionen

- V-ZUGWaschautomat Adora S Fr. 1699.–
- V-ZUGWäschetrockner Adora TL Fr. 1399.–
- V-ZUGGeschirrspüler Adora/55 w/fr Fr. 1399.–
- MieleWaschautomat WF 100-41 CHF. 1479.–
- MieleGeschirrsp. G 2655 SCVI Fr. 1449.–
- SiemensWäschetrockner WT 45W28X 899.–
- BoschWaschautomatWAB 282 A2 CHF. 539.–
- Geberit4000 DuschWC Aufsatz, int. Fr. 499.–
- GeberitMera DuschWC kompl., int. Fr. 3699.–
- Wärmepumpboiler 270 Liter EVO Fr. 1899.–
- Standwassererwärmer 300 l Ekalor Fr. 929.–

Dohlenzelgstrasse 2 b | 5210 Windsch
T 056 441 46 66 | www.sanigr.oup.ch



TEL. 056/441 63 25
5200 BRUGG
Zürcherstrasse 47

EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN
RESTAURIERUNGEN/SCHNITZEREIEN

EIN BILD
OHNE RAHMEN
IST WIE EINE SEELE
OHNE KÖRPER